



## TGSO-NIKOLAUSFEIER 2023 – AM 1. ADVENT

Pünktlich am ersten Advent um 14 Uhr startete das Programm der diesjährigen Nikolausfeier. Wenn die Kinder- und Jugendgruppen der TGSO ihre Familien sowie den Nikolaus mit seinem Freund Knecht Ruprecht in die Ostbaarhalle einladen, ist sie traditionell voll besetzt. Das Übungsleiterteam trainierte mit den Gruppen schon wochenlang, um wieder tolle Unterhaltung zu bieten. Das Organisationsteam und viele fleißige Hände wiederum bereiteten alles vor, um die Gäste wie immer gut zu versorgen.





Erwin Bisser eröffnete die Vorführungen mit seiner Begrüßung und Werner Schößer kündigte die Programmpunkte routiniert an.

Es ist schwer, allen Programmpunkten gerecht zu werden, daher in aller Kürze eine Aufzählung der tollen Darbietungen auf und vor der Bühne.

Den Start bildete das Mäuseturnen (ÜLs Yvonne Kopic und Lea Geiger); die 21 Mädels zeigten eine Turngestaltung am Schwebebalken und kombinierten dies mit Fitnessübungen mit Stöcken.



Es folgten die Rhönrad-Anfänger, die dem Publikum zeigten, was sie in den ersten Monaten des Trainings bei den ÜLs Conny Grenz; Regina Keller; Ute, Lisa und Marie Ilg sowie Marlene Beckereit bereits gelernt haben.



Das Vorschulturnen 3-4 Jahre verpackte die Bewegungslandschaft aus Kästen, Turnmatten, Sprungbrett in dem Lied „wir sind Lichterkinder“ und strahlten von der Bühne. Die 19 Kinder werden von Angela, Anne, Tamara, Christine, Jessica und Natascha betreut.



14 Mädels der Gruppe Jazztanz Minis zauberten mit ihrem Tanz auf „all I want for christmas is you“ Weihnachtsmann-Zauber auf die Bühne. Sie werden von Nicole Eisen trainiert und sind im Alter von 7 - 11 Jahren.



Die Gruppe Vorschulturnen 5-6 Jahre zeigte ebenfalls eine Bewegungslandschaft mit aufgebauten Turngeräten. Sie verpackten ihre Gestaltung mit dem Titel „Rudolph the red-nosed reindeer“ und passten nicht nur ihren Look, sondern auch die Bewegungen der Musik an. Anja Schröder und Linda Witzig betreuen die rund 12 Kinder.



Das Bubenturnen (bis 10 Jahre) ließ es wieder „rocken“. Die Grundlagenübungen am Stufenbarren wurden nicht nur geturnt, sondern optisch richtig toll verpackt und teilweise sehr synchron gezeigt. Anja Ilg, Katharina Kaltenbach und Gisela Speck trainieren die 13 Jungs 1 x wöchentlich und nehmen jährlich erfolgreich am KiTuCup oder dem Kinderturnfest teil.



Die fortgeschrittenen Turnerinnen der Rhönradgruppe zeigten im Anschluss Turnen im Rad mit und ohne Bindungen, einige Elemente, wie sie später auch an Wettkämpfen gezeigt werden. Auch diese 16 Kinder werden von Conny, Regina, Ute, Marie und Lisa trainiert.

Das Bubenturnen ab 10 überließ in der Auswahl der Vorführungen nichts dem Zufall: sie zeigten ihr turnerisches Können wie immer mit dem Mini-Tramp und dem Kasten! Sie fetzten und sprangen über die Bühne und landeten nach Sprüngen, Rollen und Salti immer gekonnt in der Weichbodenmatte. Die 12 Jungs werden von Barni Solt, Jannik Bacher, Tim Bertsche, Luca und Luis Ilg sowie Jonas Mink betreut; eine große Trainergruppe, die dennoch alle Hände voll zu tun hat.



Auf den Titel „Christmas Eve“ von Kelly Clarkson zeigten die 11 Mädels der Gruppe Jazztanz Kids ihren Weihnachtstanz. Die Tänzerinnen sind im Alter von 12 -14 Jahren und werden von Celine Schibli und Selina Haag trainiert.





Das Eltern-Kind-Turnen begeisterte bei ihrer Bewegungsgestaltung mit Schwungtuch. Zu Beginn recht schüchtern, später aber dann schon routinierter zeigte die Gruppe den Weihnachtswichteltanz. Ramona Merz, Sabrina Bonacker und Kim Kaltenbach betreuen die Gruppe von rund 30 Kindern (jeweils mit Begleitperson).



Den Abschluss des turnerischen Programms bildete die Talentschule. Eine Kombination aus Sportgymnastik, Akrobatik und Trampolinturnen zu weihnachtlichen Klängen begeisterte das Publikum. Werner und Nadine Schößer, sowie Aileen Weishaar trainieren die Gruppe 2 x wöchentlich.





Nach diesem wieder umfangreichen Programm wurden die eigentlichen Stargäste des Nachmittags erwartet: Nikolaus und Knecht Ruprecht! Sie hatten sich das Programm natürlich vom Waldrand aus angeschaut und eilten nun – herbeigesungen von allen Kindern – in die Ostbaarhalle. Je näher die beiden der Halle kamen, desto ruhiger wurden die kleinen Wirbelwinde.

Natürlich plauderte er auch wieder aus seinem Goldenen Buch, in dem die einen und anderen Hinweise zur Leistung und Verhalten der Turnkinder niedergeschrieben waren; hier war natürlich das Lob an die Kinder absolut im Vordergrund!

So wunderte es absolut nicht, dass die beiden anschließend Geschenke an die Turnkinder verteilten: eine Müsli-Schale im TGSO-Look.

Außerdem brachten Knecht Ruprecht und der Nikolaus wieder viele Nüsse und Mandarinen in ihrem Geschenkesack mit, die sie zum Abschluss in der Kinderrunde verteilten.



Gegen 16.30 Uhr konnte die Vorstandschaft somit die Dankes- und Abschiedsworte an alle Gäste richten.

Vielen herzlichen Dank an die vielen Besucherinnen und Besucher, an alle Helferinnen und Helfer, phantastischen Kuchenspendern, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Organisatoren vor und hinter den Kulissen, dem Küchenteam und: vielen Dank an den Nikolaus und Knecht Ruprecht, die sich jedes Jahr so viel Zeit für die TGSO und die Turnkinder nehmen und großzügige Geschenke verteilen!

In diesem Sinn: bis zu nächsten Nikolausfeier am 1. Advent 2024!

*Ihre / Eure TGSO*



*Die Helfer am Mischpult und hinter der Kuchen-Theke*







